

Karl-May-Spiele kommen nach Werder

In diesem Jahre werden die Berliner mit den beliebten Karl-May-Spielen nähere Bekanntschaft schließen. Sie sind von Rathen nach Werder bei Berlin verlegt worden, weil aus der Viermillionenstadt stärkster Besuch, insbesondere von der Jugend, erwartet wird. Die Leitung der Spiele hat nach wie vor der Sächsische Gemeindekulturverband. Augenblicklich werden in Babelsberger Filmateliers 25 Meter hohe Felskulissen hergestellt, da man auf der Feierstätte in Werder ja nicht die herrlichen Naturkulissen hat wie im Sächsischen Felsengebirge. Die Spiele beginnen Mitte Juni und dauern bis Ende August.

Aber auch die Felsenbühne Rathen bleibt nicht verwaist. Wie wir hören, wird Sarrasani dort vom 11. Mai bis 30. August Wildwestszenen nach Karl May aufführen. „Der Schatz im Silbersee“ ist der Haupttitel dieser Aufführungen.

Aus: Dresdner Anzeiger, Dresden. 22.04.1940.